

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Granitplatteneinkauf für den Roncalliplatz, die Domplatte und die Domumgebung
Rahmenvertrag über 4 Jahre**

Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	16.09.2014

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss erkennt den Bedarf für den Abschluss eines Rahmenvertrages für den Granitplatteneinkauf für den Roncalliplatz, die Domplatte und die Domumgebung an und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Die benötigten Mittel in Höhe von rund 148.330,00 Euro sind im Haushaltsplan 2013/2014 im Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; Hj. 2014, veranschlagt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/>	Nein				
<input type="checkbox"/>	Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		_____€	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		<u>148.330,00</u>	€
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):	ab Haushaltsjahr:	_____
a) Personalaufwendungen		_____€
b) Sachaufwendungen etc.		_____€
c) bilanzielle Abschreibungen		_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):	ab Haushaltsjahr:	_____
a) Erträge		_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten		_____€

Einsparungen:	ab Haushaltsjahr:	_____
a) Personalaufwendungen		_____€
b) Sachaufwendungen etc.		_____€

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Der Roncalliplatz und die Domplatte einschließlich der Domumgebung gehören zu den wichtigsten und am meisten besuchten Plätzen der Stadt Köln.

Durch die Lage direkt am Kölner Dom (UNESCO-Welterbe) werden diese Flächen durch zahlreiche Touristengruppen aus dem In- und Ausland jedes Jahr begangen. Dieser Platz ist daher eines der wichtigsten Aushängeschilder der Stadt Köln.

Um eine positive Außenwirkung zu gewährleisten und natürlich auch zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, müssen ganzjährig zerstörte und lose Granitplatten ausgetauscht bzw. neu verlegt werden.

Eine ausreichende Vorhaltung aller Formate von Granitplatten ist auch in Hinblick auf anstehende Großveranstaltungen und die dabei entstehenden Schäden am Granitplattenbelag notwendig.

Es ist geplant den Rahmenvertrag zur Lieferung der Granitplatten öffentlich auszuschreiben. Durch die gewählte Form des Rahmenvertrages wird einer Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes gefolgt.

Bei einem Verzicht auf die Beschaffung neuer Granitplatten könnten schadhafte Platten nicht ersetzt werden. Um eine ausreichende Verkehrssicherheit gewährleisten zu können wäre dann ein Ersatz der Platten durch Asphalt oder Mörtel erforderlich.

RPA

Es wird von Kosten in Höhe von rund 148.330,00 Euro ausgegangen. Das Rechnungsprüfungsamt hat den Bedarf unter RPA-Nr. 141/16/03/14 geprüft und anerkannt. Die Zustimmung ist als Anlage 1 beigefügt.

Finanzierung

Die benötigten Mittel in Höhe von rund 148.330,00 Euro sind im Haushaltsplan 2013/2014 im Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; Hj. 2014, veranschlagt.